



Diese Broschüre dient Eltern und SchülerInnen der ersten Klassen der HTL Perg als zusätzliche Information bezüglich diverser schulischer Angelegenheiten und soll den Umstieg in die HTL Perg erleichtern.

Diese Informationsbroschüre ist zusätzlich zu folgenden Dokumenten zu beachten:

- ✓ Hausordnung
- ✓ IT-Richtlinien
- ✓ Brandschutzordnung
- ✓ Verhalten im Atomunfall (Verteilung von Kaliumjod-Tabletten)
- ✓ Informationen zur Lernwerkstätte
- ✓ Richtlinie Freistellung Pflichtpraktikum

Stand: Sep. 2026

INHALTSVERZEICHNIS

1.	<u>INFORMATIONSAUSTAUSCH - ORGANISATORISCHES</u>	<u>3</u>
1.1.	SPRECHSTUNDEN/KONTAKT MIT PROFESSOREN DER HTL PERG	3
1.2.	ONLINE-KLASSENBUCH (=WEBUNTIS) - ELTERNBENUTZER	3
1.3.	ELTERNSPRECHTAGE/LEISTUNGSSTAND	4
1.4.	ELTERNABENDE (BEI BEDARF)	4
1.5.	TERMINE/SCHULVERANSTALTUNGEN	4
1.6.	DOKUMENTE	4
1.7.	SCHUL- UND HEIMBEIHILFEN	4
1.8.	SCHÜLER AUSWEIS	5
1.9.	UNTERSCHRIFT DER ELTERN	5
1.10.	FRÜHWARNUNGEN	5
1.11.	E-MAIL-ADRESSE DER ELTERN / VERTEILER	5
1.12.	HANDYNUMMER DER ELTERN	5
1.13.	SINNVOLLE UNTERRICHTSMATERIALIEN	6
2.	<u>ABWESENHEITEN VON SCHÜLERN</u>	<u>6</u>
2.1.	MELDUNG AN DIE SCHULE	6
2.2.	FEHLSTUNDEN	6
2.3.	VERSÄUMTER LERNSTOFF	7
2.4.	VERHALTENSNOTE	7
2.5.	FAHRSCHÜLERINNEN – FRÜHZEITIGES VERLASSEN DES UNTERRICHTS	7
3.	<u>SCHULINFORMATIONEN</u>	<u>8</u>
3.1.	HEIM-PC/LAPTOP	8
3.2.	LAPTOPKLASSEN AB DEM 3. JAHRGANG	8
3.3.	SCHULBÜCHER	8
3.4.	KOPIERBEITRAG	8
3.5.	SCHULWECHSEL (POLY)/WIEDERHOLUNG DER 1. KLASSE	9
3.6.	PRAKTIKUM	9
3.7.	SCHNUPPERTAGE	9
3.8.	ECDL	9
3.9.	LERNWERKSTÄTTE	9
3.10.	INDIVIDUELLE LERNBEGLEITUNG (ILB)	10
3.11.	SCHULPSYCHOLOGIE	10
3.12.	MOODLE	11
3.13.	WEBUNTIS (ELEKTRONISCHES KLASSENBUCH)	11
3.14.	SHAREPOINT	11
3.15.	HANDYVERBOT	12
4.	<u>ALLGEMEINES ZUM UMSTIEG IN DIE HTL</u>	<u>12</u>
5.	<u>WORAUF ICH PERSÖNLICH BESONDEREN WERT LEGE</u>	<u>13</u>

1. Informationsaustausch - Organisatorisches

1.1. Sprechstunden/Kontakt mit Professoren der HTL Perg

Die Sprechstunden der Professoren sowie die Mailadressen sind der HTL-Homepage bzw. dem elektronischen Klassenbuch (=Webuntis) zu entnehmen.

<http://www.htl-perg.at/> - Menüpunkt Schule – Lehrerteam

Eine Voranmeldung per E-Mail oder Telefon ist sehr empfehlenswert.

WICHTIG: Bitte informieren Sie sich regelmäßig über den Leistungsstand Ihres Kindes (telefonisch während der Sprechstunden!). Der regelmäßige Kontakt vor allem während des 1. Schuljahres auch außerhalb der Elternsprechtage ist für Ihr Kind äußerst wertvoll, um notfalls frühzeitig Schwächen zu erkennen und Maßnahmen ergreifen zu können.

Klassenvorstand/Klassenvorständin (= KV)

Der Klassenvorstand steht Ihnen jederzeit für die Besprechung gegenstandsübergreifender Thematiken zur Verfügung. Die Sprechstunde des Klassenvorstands ist 1x wöchentlich. Es ist empfehlenswert, dass man sich vorher kurz telefonisch ankündigt bzw. einen anderen Termin vereinbart, falls Sie verhindert sein sollten. Außerdem können Sie Anfragen auch per E-Mail senden!

Bildungsberater

Der Bildungsberater der HTL Perg, Frau Professorin Mag. Gudrun Heinzelreiter-Wallner (g.heinzelreiter@htl-perg.ac.at), steht Ihnen für Fragen zur Aus- und Weiterbildung Ihres Kindes jederzeit zur Verfügung. Nützen Sie bei Bedarf das Angebot eines persönlichen Gespräches. Die Sprechstunde des Bildungsberaters ist der HTL-Homepage zu entnehmen.

1.2. Online-Klassenbuch (=Webuntis) - Elternbenutzer

Eltern bekommen automatisch einen Zugriff auf das elektronische Klassenbuch, sofern die bekanntgegebene E-Mail-Adresse abgerufen wird.

Dieser Benutzer dient nicht nur dazu, dass sie **Fehlstunden**, **Prüfungen** einsehen und **Krankmeldungen durchführen** können, sondern muss auch zur Anmeldung für den Elternsprechtage verwendet werden.

Häufigste Probleme:

- falsche Mail-Adresse hinterlegt
- das Anmeldemail landet im Spam-Ordner

Informationen zum Einrichten eines Elternzuganges finden Sie im öffentlichen Kurs auf Moodle.

<http://moodle.htl-perg.ac.at>

1.3. Elternsprechtage/Leistungsstand

Am **18. Dezember 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr** findet der Elternsprechtag für alle Klassen statt. Eine Woche vor dem allgemeinen Elternsprechtag wird den SchülerInnen der ersten Klassen eine vorläufige Leistungsbeurteilung (=“Leistungsstand“) ausgehändigt.

1.4. Elternabende (bei Bedarf)

Elternabende werden im ersten und zweiten Jahrgang abgehalten. Bei Bedarf kann auch in den höheren Jahrgängen ein Elternabend einberufen werden.

1.5. Termine/Schulveranstaltungen

Schulveranstaltungen (Kennenlertage, Wintersportwoche mit Alternativgruppe, Sommersportwoche, etc) sind verpflichtend! Ihre Kinder werden es Ihnen danken. Bei finanziellen Herausforderungen stehen unterschiedliche Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung (siehe weiter unten). Islamische Regelungen werden berücksichtigt.

Die Kennenlertage für die XXXXXX finden vom XXXXXXXXX statt. Die Kennenlertage sind eine Pflichtschulveranstaltung und dienen zum besseren gegenseitigen Kennenlernen sowie der Förderung der Klassengemeinschaft. Islamische Regelungen werden dabei berücksichtigt. Nähere Informationen dazu, erhalten Sie mittels beiliegenden Informationsblattes.

Wichtige allgemeine Termine finden Sie auf der HTL-Homepage im Bereich Termine.

1.6. Dokumente

Das Originalzeugnis der 8. Schulstufe wurde Ihrem Kind in der 1. Schulwoche zurückgegeben.

1.7. Schul- und Heimbeihilfen

Für mehrtägige Schulveranstaltungen können Schulbeihilfen beantragt werden. Eine Übersicht finden Sie im öffentlichen Kurs auf Moodle und auf der Seite der Arbeiterkammer.

<https://ooe.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/bildungsfoerderungen/Schulbeihilfen.html>

Falls dies notwendig sein sollte, melden Sie sich bitte rechtzeitig beim KV.

1.8. Schülerschein

Es gibt an der HTL Perg keine Schülerschein in Papierform. Die SchülerInnen haben stattdessen die Möglichkeit mittels ID-Austria ihre Digicard zu aktivieren. Informationen dazu, bekommen die SchülerInnen direkt über unsere IT-Abteilung.

1.9. Unterschrift der Eltern

Leistungsnachweise (Kurzwiederholungen, Tests, Schularbeiten) oder sonstige offizielle Mitteilungen (zB Frühwarnung) sind grundsätzlich vom Erziehungsberechtigten zu unterzeichnen. Das Nicht-Erbringen von Unterschriften wirkt sich auf die Arbeits- und die Verhaltensnote Ihres Kindes aus! Bitte informieren Sie sich regelmäßig bei Ihrem Kind hinsichtlich etwaiger notwendiger Unterschriften!

1.10. Frühwarnungen

Frühwarnungen signalisieren „Handlungsbedarf“ für den/die jeweilige/n SchülerIn im jeweiligen Fach, dh verstärktes Üben, Lernen bzw. Nachhilfe ist notwendig, um den notwendigen Lernerfolg zu gewährleisten! **Frühwarnungen sind durch den/die Erziehungsberechtigten zu unterzeichnen!**

WICHTIG: SchülerInnen ohne Frühwarnung können im Semester-/Jahreszeugnis ebenfalls mit Nicht Genügend bewertet werden, sofern sich deren schulische Leistungen gegen Semesterende drastisch verschlechtern sollten!

1.11. E-Mail-Adresse der Eltern

Ein Klassen-E-Mail-Verteiler für die Eltern wird eingerichtet, sodass relevante Informationen an alle Eltern direkt versandt werden können (zB Elternbrief). Die Mailadressen wurden in der ersten Schulwoche von Ihren Kindern aktualisiert und ein erstes Mail wurde bereits verteilt. Ich bitte Sie allerdings, Änderungen bezüglich **Ihrer E-Mail-Adresse** (nicht die Ihres Kindes) bekannt zu geben. Darüber hinaus werden Eltern direkt per E-Mail über persönliche, individuelle Themen Ihres Kindes informiert (zB „regelmäßiges“ Nichtbringen von Unterschriften; regelmäßiges Stören des Unterrichts, etc.)

WICHTIG: Bei Informationen über eine/n einzelne/n SchülerIn ist der Erhalt der E-Mail dem Professor bitte zu bestätigen!

1.12. Handynummer der Eltern

Ich bitte Sie, Ihre Handynummer bekannt zu geben (Unterschriftenliste Elternabend) und bei etwaigen Änderungen diese an mich als Klassenvorstand zu schicken (zB per E-Mail). Gerade der Klassenvorstand steht in engem Kontakt mit den Eltern und sollte diese – bei Bedarf – schnellstmöglich erreichen können. Dies ist jedoch nur gewährleistet, wenn Sie uns immer die aktuelle Nummer bekannt geben.

1.13. Sinnvolle Unterrichtsmaterialien

Grundsätzlich gilt das Prinzip der Selbstorganisation. In vereinzelt Fächern kann es konkrete Vorgaben geben, ansonsten ist aber jeder Schüler/jede Schülerin selbst für die Mitschrift verantwortlich. Die bewährten Möglichkeiten (Ringblock inkl. Mappen mit Trennblättern, Hefte, etc) wurde ausführlich mit Ihren Kindern besprochen.

Sie können Ihrem Kind folgende Liste vorschlagen (als Hilfestellung wo nötig):

- Kugelschreiber (mind. 2) und/oder Füllfeder + Korrekturroller
- Bleistifte
- Spitzer
- Radiergummi
- Lineal
- Mind. 2 verschiedenfarbige Leuchstifte
- Mind. 3 verschiedenfarbige Buntstifte
- Uhu
- Schere

Für das sorgfältige Führen der Mitschriften wird empfohlen:

- (einige) Klarsichtfolien
- Verstärkungsringe
- Trennblätter

2. Abwesenheiten von Schülern

2.1. Meldung an die Schule

Bei **Krankheit** oder sonstiger Verhinderung, die einen Schulbesuch nicht ermöglichen, bitte in der **Früh (VOR 08:00 Uhr)** in der Schule anrufen oder im elektronischen Klassenbuch <http://webuntis.htl-perg.ac.at> die Abwesenheit selbst eintragen!

Sonstige Abwesenheiten Begräbnis, Vorstellungsgespräch, ... weiß man vorweg schon, dieses also gleich beim KV melden und selbständig in das Klassenbuch (Webuntis) online eintragen.

2.2. Fehlstunden

Im Falle einer Abwesenheit, ist vom/von der SchülerIn im elektronischen Klassenbuch eine Entschuldigungsliste auszudrucken, vom Erziehungsberechtigten zu unterschreiben und dem Klassenvorstand am **Ende einer jeden Woche (immer freitags)** mit den Arztbestätigungen abzugeben. Andernfalls gelten diese Stunden als unentschuldigte Fehlstunden!

Fehlstunden sind ausschließlich auf der **Entschuldigungsliste** zu entschuldigen! **Der Grund der Fehlstunden muss angegeben werden** („krank“ als Grund ist nicht ausreichend). Arztbestätigungen sind dieser Entschuldigungsliste beizulegen.

Wichtig:

Ein zu spät bringen der Entschuldigungsliste gilt als „unentschuldigt“.

Ob eine Begründung glaubhaft ist, entscheidet der Klassenvorstand (Ausnahme: Arztbestätigung). Im Zweifelsfall mit Ihnen als Eltern Kontakt aufgenommen.

Automatismus bezüglich Verhaltensnote (siehe unten)

Ab einer Anzahl von 30 unentschuldigten Fehlstunden im Schuljahr ist ein fristloser Ausschluss aus der Schule möglich.

Bezüglich „Verschlafen“ und „Öffis versäumen“: einmal im Monat wird das als Entschuldigungsgrund angenommen. Sollte dies öfter vorkommen, werden die Stunden automatisch nicht entschuldigt.

2.3. Versäumter Lernstoff

Der/die SchülerIn hat selbständig (**HOL-Schuld**) den versäumten Lernstoff und Aufgaben nachzuholen. Mitschriften sind über MitschülerInnen zu organisieren. Auch hier liegt der Fokus in der Oberstufe auf **Eigenverantwortung!**

2.4. Verhaltensnote

Folgende Fehlstundenregeln (inkl. Verstöße gegen die Hausordnung) führen zu Verhaltensnoten <> „Sehr zufriedenstellend“:

Note	
Zufriedenstellend	Regelmäßiges Stören des Unterrichts Ungebührliches Verhalten gegenüber MitschülerInnen/Lehrern Willkürliche Sachbeschädigungen Unentschuldigte Fehlstunden >10
Wenig Zufriedenstellend	Unentschuldigte Fehlstunden >20 Stetiges ungebührliches Verhalten gegenüber MitschülerInnen/Lehrern (Uneinsichtigkeit!)
Nicht Zufriedenstellend	Nach grobem Vergehen und nach Beschluss der Klassenkonferenz Unentschuldigte Fehlstunden >30

2.5. FahrschülerInnen – frühzeitiges Verlassen des Unterrichts

Grundsätzlich ist ein vorzeitiges Entlassen aufgrund von ungünstigen Bus- oder Zugverbindungen nicht erwünscht. Selbst fünf Minuten pro Woche bedeuten auf ein Schuljahr hochgerechnet mehr als drei Unterrichtsstunden. SchülerInnen dürfen den Unterricht zum Erreichen bestimmter Fahrgelegenheiten nur dann vorzeitig verlassen, **wenn der Unterricht bis zur 10. Unterrichtseinheit dauert** (Vermerk im Klassenbuch-Erklärung an KV).

3. Schulinformationen

3.1. Heim-PC/Laptop

Ein privater PC oder Laptop mit Internetanschluss und Drucker für die Erstellung von Hausübungen, das Fertigstellen von Übungen, etc ist notwendig. Es gibt im HTL-Gebäude öffentliche PCs auf den jederzeit gearbeitet werden kann. In der HTL Perg werden die Standardprodukte von Microsoft Office eingesetzt.

Die in der Schulkarriere benötigte Software wird grundsätzlich kostenlos von der Schule zur Verfügung gestellt (inkl. Windows 10 Pro Lizenz)!

Ausnahme: Adobe Produkte sind grundsätzlich freiwillig über die Schule um 6 € jährlich erhältlich. Dieser Betrag wurde bereits zu Schulbeginn eingesammelt.

3.2. Laptopklassen ab dem 3. Jahrgang

In den ersten beiden Klassen herrscht strenges Laptop-Verbot. Diese dürfen nicht in die Schule mitgenommen werden.

Aber der dritten Klasse ist ein Laptop zwingend erforderlich. Eine aktuelle Information über die Anforderungen der Laptops steht online (unter moodle.htl-perg.ac.at) zur Verfügung. Es erfolgt rechtzeitig eine weitere Info darüber. Kosten liegen bei einer Neuanschaffung ca. bei 1000€.

3.3. Schulbücher

Die Ausgabe der Schulbücher ist bereits erfolgt.

Einige Bücher sind Leihbücher der Schule und müssen am Ende des Schuljahres wieder zurückgegeben werden. **Ist ein Buch beschädigt oder nicht mehr auffindbar muss es auf eigene Kosten nachgekauft werden.**

3.4. Kopierbeitrag

Für Kopien werden in der HTL Perg keine Unkostenbeiträge von den SchülerInnen eingehoben. Kopien von Unterrichtsmaterialien sind deshalb durch die SchülerInnen selbst zu erstellen und klassenintern zu verrechnen.

Die Verrechnung erfolgt wie folgt:

- Jede Klasse erhält kostenlos zwei Kopierkarten
- Klassenkassier:
 - hebt Klassengebühren ein
- Der Klassenvorstand sammelt das Geld ein, überweist es auf das Schulkonto und das Sekretariat lädt das Klassenkopierkonto auf
- Kopierverantwortlicher:
 - führt die Klassenkopiertätigkeiten durch

- führt vollständige Aufzeichnungen über die Anzahl erstellter Kopien

3.5. Schulwechsel (Poly)/Wiederholung der 1. Klasse

Sollte sich bereits im Laufe der ersten Schulmonate herausstellen, dass die 1. Klasse nicht positiv abgeschlossen werden kann, ist ein Übertritt in die Fachschule oder Polytechnische Schule zu empfehlen. Dieser Schulwechsel sollte in diesem Fall so bald als möglich vorgenommen werden. Letztmöglichster Zeitpunkt für einen Wechsel ist der 31. Dezember des aktuellen Schuljahres!

Mit mehr als 3 Nicht Genügend ist die Wiederholung des 1. Jahrgangs nur dann möglich, wenn keine neuen Schüler abgewiesen werden müssen.

3.6. Praktikum

SchülerInnen der HTL müssen für einen positiven Erfolg ein 8-wöchiges Pflichtpraktikum (kaufmännisch bzw. fachspezifisch) bei einer Firma bis zum Beginn des 5. Jahrgangs absolvieren. Dies ist Voraussetzung für den Aufstieg in den 5. Jahrgang. Der Nachweis erfolgt mittels eigenen Formulars. Die Verantwortung obliegt den SchülerInnen. Bei Problemen bitte rechtzeitig Kontakt mit dem KV aufnehmen.

3.7. Schnuppertage

Ein „Schnuppern“ in Betrieben während des Schulbetriebs ist **auf Grund gesetzlicher Bestimmungen nicht gestattet!**

3.8. ECDL

In der 1. Klasse ist der Abschluss der ECDL-Standard-Prüfung („Computer-Führerschein“) geplant, bestehend aus insgesamt 7 Modulen. Bereits erfolgreich absolvierte ECDL-Core-Module sind durch die SchülerInnen kein zweites Mal zu absolvieren.

Kosten für ECDL-Prüfung:

- Skills Card: 37,00 €
- je Modul (und Prüfungsantritt – es gibt 7 Module): 15,00 €

Im Freigegegenstand ECDL werden die SchülerInnen auf die Prüfungen vorbereitet. Auch die Abnahme der 7 Prüfungen erfolgt im Zuge dieses Freigegegenstands (Termine werden noch bekannt gegeben).

Der „ECDL-Führerschein“ wird von vielen Firmen als Einstellungsvoraussetzung verlangt!

3.9. Lernwerkstätte

Die Lernwerkstätte findet grundsätzlich jeden **Mittwoch von 12:35-15:15** statt und ist auch im Webuntis abgebildet.

Ziel

- Individuelle und schülerorientierte Unterstützung der Schülerinnen und Schüler zur Vertiefung und Sicherung von Unterrichtsinhalten
- Anreiz für SchülerInnen, Haus- und Übungsaufgaben in der Gruppe zeitnahe zu erstellen
- über den Unterrichtsstoff hinausgehende Vertiefung zu aktuellen Themen und Technologien
- Individuelle Lernbegleitung für SchülerInnen der ersten Jahrgänge/ersten Klasse

Vorgehensweise

- Lernwerkstätten werden von Fachlehrkräften betreut
- Sie bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, anstehende Arbeiten (Hausübungen, Übungen, Vorbereitung für Tests) angeleitet bzw. in kleinen Gruppen zu erledigen und Unklarheiten zu beseitigen
- Sie werden jahrgangsübergreifend angeboten, daher zusätzlich die Möglichkeit, Lerngruppen mit SchülerInnen höherer Jahrgänge zu bilden
- Die Teilnahme erfolgt auf Empfehlung von Klassenvorstand, Fachlehrer oder Eltern, sowie kann selbstverständlich auf freiwillig besucht werden
- Unterstützung der Eltern ist erwünscht
- Fix im Stundenplan verankerte Zeiten zu folgenden Themen:
- Programmieren und Software-Engineering (POSE), Sprachen (Deutsch, Deutsch f. Anfänger, Englisch)
- Systemtechnik/Medientechnik/Netzwerktechnik (SYT, MEDT, NT)
- Naturwissenschaften (Mathematik, Physik, Chemie)

Nur ein regelmäßiger Besuch der Lernwerkstätten kann zu einem verbesserten Schulerfolg führen. Die Teilnahme an den Lernwerkstätten wird in einem Lernwerkstatt-Pass vermerkt – Einsicht durch Eltern erwünscht!

Die Lernwerkstätten stehen allen Schülerinnen und Schülern nach Bedarf und Interesse offen. Selbstverständlich stellt die HTL Perg die notwendigen Räumlichkeiten und das benötigte Equipment zur Verfügung. In der Vergangenheit konnten wir sehr gute Erfahrungen mit unserer Lernwerkstätte sammeln.

3.10. Individuelle Lernbegleitung (ILB)

Sollten die SchülerInnen vor allem in organisatorischen Belangen Unterstützung benötigen, besteht die Möglichkeit einer individuellen Lernbegleitung. Dabei fungiert der/die Lehrer/in als Coach, um die Lernorganisation zu verbessern. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim KV.

3.11. Schulpsychologie

Über die Bildungsdirektion OÖ besteht die Möglichkeit das Angebot der Schulpsychologie in Anspruch zu nehmen. Dieses Angebot gilt grundsätzlich für alle Beteiligten im Schulsystem (SchülerInnen, PädagogInnen, Eltern etc.). Für die HTL Perg ist dafür Hr. Dominik Wittinghofer zuständig. Die SchülerInnen haben ihn bereits kurz persönlich

kennengelernt. Die Schulpsychologie unterstützt bei Lern- und Schulschwierigkeiten, Ängsten, persönlichen Krisen, gesundheitlichen Problemen etc. Dieses Angebot ist vertraulich, kostenlos und freiwillig. Bei Interesse kann Hr. Wittinghofer sehr einfach über Mail, SMS oder telefonisch kontaktiert werden. Die genauen Informationen und Kontaktdaten finden Sie ebenfalls im öffentlichen Kurs auf der Startseite von Moodle (siehe Mail zu Schulbeginn).

3.12. Moodle

Moodle ist eine elektronische E-Learning-Plattform, die an der HTL Perg in den verschiedensten Gegenständen im Unterricht eingesetzt wird. Moodle wird genutzt für

- die Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien im Internet
- (Haus)Übungsabgabe
- großes Angebot an Übungsmöglichkeiten
- Allgemeine Informationen für SchülerInnen (und Eltern) -> Öffentlicher Kurs auf Startseite (siehe Mail zu Schulbeginn)

<http://moodle.htl-perg.ac.at>

3.13. Webuntis (Elektronisches Klassenbuch)

Die SchülerInnen können über das Webuntis mit dem eigenen Schul-Login die Fehlzeiten kontrollieren, entschuldigte/unentschuldigte Stunden einsehen, Entschuldigungsschreiben ausdrucken und selbst Abwesenheiten eintragen.

<http://webuntis.htl-perg.ac.at>

Elternbenutzer:

Im öffentlichen Kurs auf Moodle finden Sie ein Informationsblatt, wie Sie zu Ihrem „Eltern“-Zugang kommen. Nach erfolgreicher Registrierung haben Sie folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Information über
 - Stundenplan und Termine (Schularbeiten, Tests, Schulveranstaltungen)
 - Hausübungen und Klassenbucheinträge
 - Sprechstunden der Lehrer

Darüber hinaus können Sie über diesen Zugang auch die Abwesenheit Ihres Kindes melden. Ebenso erfolgt die Anmeldung bei den Elternsprechtagen (Reservierung von Zeitslots bei den jeweiligen Professoren) über dieses Tool.

Sollten Sie noch keinen Elternbenutzer eingerichtet haben oder auf Probleme gestoßen sein, nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf.

3.14. Sharepoint

Über Sharepoint – der HTL Dokumentenverwaltung – kann Ihr Kind Vorlagen von Formularen (zB Schülerbeihilfe, Schulbesuchsbestätigung, IT-Richtlinien, ...) downloaden.

<http://sharepoint.htl-perg.ac.at>

3.15. Handyverbot

Handys binden Aufmerksamkeit auch dann, wenn sie ausgeschaltet sind. Die ständige Präsenz des Smartphones hat nachweislich negative Konsequenzen auf die Aufmerksamkeit.

Etliche Studien bestätigen diese Erkenntnisse und veranlassen uns, als HTL Perg den Einsatz bzw. die Verwendung von Smartphones vor allem in den unteren Jahrgängen einzuschränken. Aus diesem Grund wurde in der HTL Perg folgende Handyregelung festgelegt.

Die Handys der ersten und zweiten Jahrgänge sind während des Unterrichts im Spind zu versperren. Dies bedeutet im Detail, dass nur in der Früh vor dem Unterricht, in der großen Pause und in der Mittagspause die Benützung des Handys erlaubt ist. Während dem Unterricht und in den kleinen Pausen hat sich das Handy im Spind zu befinden.

Wird während des Unterrichts oder in den kurzen Pausen unerlaubt das Handy genutzt, so muss der Schüler/die Schülerin das Handy der Lehrkraft übergeben. Am Ende der letzten Stunde erhält der Schüler/die Schülerin das Handy zurück. Bei wiederholtem Vergehen werden die Eltern zu einem Gespräch mit KV und Direktor in die Schule gebeten. Vermehrte Verstöße wirken sich auch auf die Verhaltensnoten aus.

4. Allgemeines zum Umstieg in die HTL

Der Umstieg von der Neuen Mittelschule oder der Unterstufe der AHS in die HTL ist nicht immer einfach. Neben den bisher gewohnten Gegenständen wie Mathematik, Deutsch, Englisch usw. gibt es nun viele neue Gegenstände – die Fachgegenstände der HTL. Neben neuen Inhalten gilt es auch, sich neue Lernmethoden anzueignen.

Es ist aber nicht mehr notwendig, dass die Eltern in allen Fächern mit ihren Kindern lernen. Es ist ein guter Zeitpunkt, den hoffnungsvollen Nachwuchs behutsam in die Selbständigkeit zu entlassen – ihr Kind ist nicht mehr in der Unterstufe! Es gelten andere Spielregeln als noch in der NMS/Unterstufe. Das Wichtigste ist, Ihren Kindern klarzumachen, dass mitlernen/mitarbeiten die Grundlage für einen erfolgreichen Abschluss ist.

Die größte Herausforderung ist unserer Erfahrung nach die Selbstorganisation. Wir unterstützen Ihre Kinder (vor allem zu Beginn), wo es geht, allerdings wird ein gewisser Grad an Eigenverantwortung bald erwartet. Bitte helfen Sie Ihrem Kind, vor allem zu Beginn bei der eigenen Organisation von Terminen, Unterlagen, Mitschriften, etc. durch Nachfragen, zeigen lassen – sei es in einer App am Handy oder analog im Schulkalender. Wir erwarten und wünschen uns jedoch, dass sich bei Schwierigkeiten oder Unklarheiten primär die SchülerInnen selbst bei den entsprechenden KollegInnen melden. Es gehört unserer Meinung nach auch zur Aufgabe einer höheren beruflichen Schulbildung, die SchülerInnen zur eigenständigen Konfliktlösung zu entwickeln. Eltern müssen bzw. sollen nicht mehr alle Probleme für ihre Kinder lösen.

Wichtigste Message - Verlieren Sie nicht die Geduld!

5. Worauf ich persönlich besonderen Wert lege

Grundsätzlich ist das Ziel, alle zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen. Allerdings haben wir an der HTL Perg den Anspruch, eine qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten. Dafür ist ein gewisser Leistungswille absolut erforderlich, um vor allem die technischen, aufbauenden Fächer zu bewältigen. Ein entscheidender Faktor dabei ist die persönliche Einstellung der SchülerInnen. Wer sich aufrichtig bemüht, hat beste Voraussetzungen für eine positive Schullaufbahn.

Nicht alles wird Ihren Kindern gefallen, nicht alles wird Ihnen leichtfallen, aber in Summe sollen sich Ihre Kinder bei uns wohlfühlen, gefordert und gefördert werden – und eine sehr praxisnahe Ausbildung genießen, die nach Abschluss sehr vielfältige und erfolgversprechende Möglichkeiten bietet.

Für mich persönlich sind Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Eigenverantwortung wesentliche persönliche Kompetenzen. Dazu gehört insbesondere auch Termine einzuhalten, auf Nachrichten per Mail/Teams zu antworten, auf Schulveranstaltungen mitzufahren, Probleme direkt anzusprechen und vieles mehr. Selbst Verantwortung zu übernehmen, auch in schwierigen Situationen, wenn man einmal Fehler gemacht hat und daraus zu lernen und über sein eigenes Verhalten/Handeln zu reflektieren sind dabei wichtige und notwendige Fähigkeiten. Dabei bitte ich auch Sie, liebe Eltern, um Ihre Unterstützung.

Auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren, freut sich

Klassenvorstand